

Das Weiße Haus veröffentlichte die „Trump-Erklärung für dauerhaften Frieden und Wohlstand“

13.10.2025

Wir, die Unterzeichner, begrüßen das wahrhaft historische Engagement und die Umsetzung des Trump-Friedensabkommens durch alle Parteien, das mehr als zwei Jahre tiefen Leidens und Verlusts beendet und ein neues Kapitel für die Region aufschlägt, das von Hoffnung, Sicherheit und einer gemeinsamen Vision für Frieden und Wohlstand geprägt ist.

Wir unterstützen und stehen hinter den aufrichtigen Bemühungen von Präsident Trump, den Krieg in Gaza zu beenden und dauerhaften Frieden im Nahen Osten zu schaffen. Gemeinsam werden wir dieses Abkommen so umsetzen, dass Frieden, Sicherheit, Stabilität und Chancen für alle Völker der Region, einschließlich der Palästinenser und Israelis, gewährleistet sind.

Wir sind uns bewusst, dass dauerhafter Frieden nur dann möglich ist, wenn sowohl Palästinenser als auch Israelis in Wohlstand leben können, ihre grundlegenden Menschenrechte geschützt sind, ihre Sicherheit gewährleistet ist und ihre Würde gewahrt bleibt.

Wir bekräftigen, dass bedeutende Fortschritte nur durch Zusammenarbeit und einen nachhaltigen Dialog erzielt werden können und dass die Stärkung der Beziehungen zwischen Nationen und Völkern den dauerhaften Interessen des regionalen und globalen Friedens und der Stabilität dient.

Wir erkennen die tiefe historische und spirituelle Bedeutung dieser Region für die Glaubensgemeinschaften an, deren Wurzeln mit dem Land dieser Region verwoben sind – darunter das Christentum, der Islam und das Judentum. Die Achtung dieser heiligen Verbindungen und der Schutz ihrer Kulturerbestätten bleiben für unser Engagement für ein friedliches Zusammenleben von größter Bedeutung.

Wir sind uns einig in unserer Entschlossenheit, Extremismus und Radikalisierung in all ihren Formen zu bekämpfen. Keine Gesellschaft kann gedeihen, wenn Gewalt und Rassismus zur Normalität werden oder wenn radikale Ideologien das Gefüge des zivilen Lebens bedrohen. Wir verpflichten uns, die Bedingungen zu bekämpfen, die Extremismus begünstigen, und Bildung, Chancengleichheit und gegenseitigen Respekt als Grundlagen für einen dauerhaften Frieden zu fördern.

Wir verpflichten uns hiermit, künftige Streitigkeiten durch diplomatisches Engagement und Verhandlungen statt durch Gewalt oder langwierige Konflikte beizulegen. Wir erkennen an, dass der Nahe Osten einen anhaltenden Kreislauf aus langwierigen Kriegen, festgefahrenen Verhandlungen oder der fragmentarischen, unvollständigen oder selektiven Anwendung erfolgreich ausgehandelter Bedingungen nicht länger ertragen kann. Die Tragödien der letzten zwei Jahre müssen uns dringend daran erinnern, dass künftige Generationen Besseres verdienen als die Fehler der Vergangenheit.

Wir streben nach Toleranz, Würde und Chancengleichheit für jeden Menschen und wollen sicherstellen, dass diese Region ein Ort ist, an dem alle ihre Ziele in Frieden, Sicherheit und wirtschaft-

lichem Wohlstand verfolgen können, unabhängig von ihrer Hautfarbe, ihrem Glauben oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit.

Wir verfolgen eine umfassende Vision von Frieden, Sicherheit und gemeinsamem Wohlstand in der Region, die auf den Grundsätzen des gegenseitigen Respekts und des gemeinsamen Schicksals basiert.

In diesem Sinne begrüßen wir die Fortschritte, die bei der Schaffung umfassender und dauerhafter Friedensvereinbarungen im Gazastreifen erzielt wurden, sowie die freundschaftlichen und für beide Seiten vorteilhaften Beziehungen zwischen Israel und seinen Nachbarn in der Region. Wir verpflichten uns, gemeinsam daran zu arbeiten, dieses Erbe umzusetzen und zu bewahren und institutionelle Grundlagen zu schaffen, auf denen künftige Generationen gemeinsam in Frieden leben können.

Wir verpflichten uns zu einer Zukunft in dauerhaftem Frieden.

Donald J. Trump, Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika

Abdel Fattah El-Sisi, Präsident der Arabischen Republik Ägypten

Tamim bin Hamad Al-Thani, Emir von Katar

Recep Tayyip Erdoğan, Präsident der Republik Türkei